

„Sie sind krank, Doktor?“

„Das Herz will nicht recht, aber es ist nicht so gefährlich, mein Junge. Nachher gehen Sie in eine Apotheke und holen, was ich Ihnen beschreibe. Wir haben Schlimmeres überstanden —.“

„Doktor, ich kann noch nicht ruhig daran denken.“

„Aber ich, denn ich habe alles vorher gewußt!“

Gröninger blickte den Alten bestürzt an, und der Gedanke durchfuhr ihn, ob wohl das Fieber aus ihm sprach. Der Doktor sah ihm flüchtig ins Gesicht und winkte ab.

„Ich rede klar, lieber Gröninger, es ist so, wie ich sage. Ich habe vorher gewußt, was kommen mußte, und nur das ist die Ursache, daß Sie heute hier an meinem Bett sitzen können. Der liebe Gott hat den Blick mal weggewendet von der Welt, und da war's aus mit uns. Aber lassen Sie mich erzählen, wie die Geschichte im Auge des Wissenschaftlers aussieht. Es hat ein Menschenleben gedauert, bis ich begriff, und es hat Millionen Leben gekostet, weil ich der einzige Begreifende war. Hören Sie gut zu, mein Junge, die Geschichte meiner Entdeckungen ist ebenso aufregend wie das, was nachher kam.

Hier ist Punkt eins. Als junger Mensch unternahm ich eine Expedition ins obere Stromgebiet des Amazonas, um Fledermäuse zu studieren. Fledermäuse waren damals mein Trick, zur Ausübung einer Praxis war ich noch nicht genötigt. Mich interessierte besonders eine Art, eine kleine braune und ziemlich seltene Spezies. Waren die scheuen Tiere anfangs in den dichten Wäldern kaum auffindbar, so gab es von einem bestimmten Tage ab zur Genüge. Überall lagen sie herum, aber alle — tot. Nach wenigen Tagen waren die Kadaver völlig zersetzt und nichts mehr als ein Häufchen Staub. Die Fachblätter schrieben von einem rätselhaften Massensterben. Das Tier ist seither aber nicht wieder angetroffen worden. Merkwürdig, wie?

Folgt Punkt zwei. Während ich als junger Arzt in einer kleinen Landstadt Thüringens praktizierte, erkrankten im Umkreis von über dreißig Kilometer alle Pappeln, und die Gegend war berühmt wegen ihrer herrlichen Pappelalleen. Ich forschte nach und fand heraus, daß sämtliche Bäume aus Stecklingen einer einzigen Pappel gezogen worden waren, die napoleonische Soldaten in Fredersburg gepflanzt hatten. Die Untersuchung ergab, daß dieser Baum kurz vor dem Eingehen stand. In Wirklichkeit gab es in der Gegend überhaupt nur eine Pappel, nämlich die in Fredersburg,

alle anderen waren Teile ihres Stammes, lebten und starben mit ihr. Unheimlich, wie? Und höchst beachtenswert!

Jetzt kommt Punkt drei. Überfiel mich in Schweden, wo ich für kurze Zeit als Dozent wirkte. Dort stolperte ich eines Tages über die jedem Bakteriologen geläufige Tatsache, daß eine Bakterienkultur nach einer gewissen Zeit ohne ersichtlichen Grund abstirbt. Man züchtete sie unter Glas auf einem ausgewählten Nährboden, sagen wir Bouillon. Obgleich Ernährung und Lüftung einwandfrei sind und kein verderbliches Moment von außen herandringt, ist plötzlich Schluß. Was eben noch lebte, zeugte und wuchs, ist plötzlich tot, eine stinkende Masse. Warum? Sie fragen warum? Ihr alter Doktor will es Ihnen sagen. Weil die Lebenskraft erschöpft ist; weil das, worauf es ankommt, ausgepumpt und müde ist. Weil Leben nicht von Fressen, Saufen und Atmen allein abhängt!

Und nachdem ich Punkt eins, zwei und drei erfahren hatte und den Vers darauf lernte, krallte es sich mir eiskalt ums Herz: und wir? Wie steht es mit uns, die uns die Jahrtausende zermahlen haben? Deren Geist seine eigenen Grenzen ausgemessen hat und nun im Kreise hoppelt wie ein abgetriebener Zirkusgaul? Die wir keine Kraft mehr im Kopf noch in den morschen Zähnen haben? Mir haben die Schreie der Gebärenden oft genug ins Ohr gegellt; waren wir nicht schon dicht davor, daß Kinder nur noch auf operativem Wege zur Welt kamen? Daß Weiber in Wehen sterben mußten, wenn kein Instrumentkasten und Äther zur Hand waren? Und diese Unfähigkeit der Herzen und Köpfe! Wer wußte denn noch, was er wollte, und begriff nach einer Tat, warum er sie eigentlich getan hatte. Man hatte es satt, und jeder meinte mit „Es“ etwas anderes.

Unsere Zeit war gekommen! Daran blieb mir kein Zweifel. Ich konnte mich um ein paar Jahrzehnte irren, aber die Katastrophe rückte unweigerlich heran. Sie wollen wissen, was dann geschah? Ihr ganzes Gesicht fragt, mein Junge. Nun, ich habe meine Wissenschaft vor der Fakultät entwickelt und sie aufgefordert, alle Kräfte an die Abwendung des Unheils zu wenden. Lachen Sie, Gröninger, lachen Sie, die andern haben sich in Wahrheit totgelacht, und ich bezahlte meinen Heiterkeitserfolg mit zwei Jahren im Irrenhaus. Weiß der Himmel, meine Nerven waren kaputt, aber die Leute hätten unterscheiden müssen.

Ich habe niemals wieder von meiner Entdeckung gesprochen, habe mich Jahre später